**Planung der UE: dialogisches Sprechen: Konfliktgespräche mit den Eltern**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Std No.** | **Zentrale Teilkompetenz** | **Inhalt** | **Methode/ Sozialform** |
| 1+2 | S beobachten/ schätzen ein eigene dialog. Sprechkompetenz.  S können Kriterien zur eigenen dialog. Sprechförderung entwickeln.  S können Konfliktthemen zw. den Generationen benennen.  S können den Text 2C global verstehen.  S können dem Text zentrale Streitpunkte entnehmen. | 1. Einführung des Themas: Umfrage: La relación con los padres  **2. Lernstandsmessung**: „Beschwerdegespräch“ über Regeln/ Verhalten der Eltern (was gefällt den S, was nicht? → Meinung des Partners kommentieren bzw. Ratschläge geben) (m. Wdh. Subjuntivo v. Lektion vorher; Beschwerdegespräch – quasi als Vorstufe zum Konfliktgespräch); Stichpunkte/ möglichst frei; (Selbst-) Evaluation durch Zuhörer in 4er Gruppen  3. Reflexion der Evaluationsergebnisse + Kriterien: Was macht einen guten Dialog aus?  -----  4. mögliche Konfliktthemen sammeln (Verwendung von Strukturen wie: no les gusta a mis padres que/ no me gusta que/ me fastidia que etc.)  5. Texteinführung 2C: Textverständnis I: Hören, situieren, Streitthemen heraushören  6. Textverständnis II: Diskussionspunkte-/themen ergänzen + subj. verwenden (p.37/1a)  **HA**: Vocs, LA, p.41/1b, 8 Regeln der Eltern (pos./ neg. Imperativ + neues vocab wenn möglich in die ‚Befehle‘ der Eltern einarbeiten) p.e.: Arregla tu habitación// evtl.: CdA, p. 23, ej. 1 | Fragebogen + eigene Ideen (M1)  Dialoge + Evaluationsbogen/ 4er Gruppen (M2)  PL  PA/PL – L gibt Strukturen vor  PA/ PL - Mindmap  PL  PA (mündlich), PL |
| 3+4 | S wiederholen die Formen des Imperativs (pos./ neg.)und können sie anwenden.  S verstehen den Text im Detail.  S können den Verlauf eines Konfliktgesprächs analysieren/ darstellen und die verschiedenen Phasen mit Zitaten belegen.  S erarbeiten verschiedene „Diskussions-/ Streit-“formen/-emotionen und können diese nach Intensität ordnen  S lernen verschiedene Redemittel zum Diskutieren und Streiten kennen. | 1. HA-überprüfung 1: S nennen Regel der Eltern, anderer S muss diese umwandeln mit subj. Strukturen (Befehle/ Wünsche), p.e.: ¡No chatees tanto!→ No quiero que chatees tanto.  2. HA-überprüfung 2: vertieftes Textverständnis: Charakterisierung der Personen  3. Textverständnis: Ausgang des Gesprächs?  4. Nachzeichnen des Gesprächsverlaufs mittels ‚Fieberkurve‘/ Zitaten als Stichpunkte auf Fieberkurve verzeichnen (unterschiedl. emotionale Phasen/ Einstieg/ Ende klar machen)  5. verschiedene „Formen“ des Diskutierens sammeln:  protestar, aceptar, criticar, contradecir algo, dudar, hablar de manera normal, gritar, quejarse de algo, estar furioso, hablar con rabia, estar enfadado, ser irónico, hacer reproches, hacer un trato, llegar a un acuerdo, reconciliarse, disculparse por algo, falta de comprensión, ...  → ordnen/ staffeln  6. sammeln von Redemitteln zu Themenschwerpunkten der Fieberkurve + den Themen: queja, orden, protesta, rabia, compromiso zuordnen; L erinnert an zusätzl. Redemittel/ typische Füllwörter für einen Dialog (s. bereits angelegte Liste ergänzen)  **HA:**  1. Bilder suchen mit Gestik/ Mimik, die in Streitgesprächen vorkommen können bzw. sich selbst überlegen/ beobachten/ fotografieren + den Ausdruck auf Spa beschreiben (s. Formen des Diskutierens)  2. Redemittel Streitgespräch lernen/ Redemittel Dialog wiederholen | S-Kette  PL  PL  Binnendiff: AB stärker vorstrukturiert vs. frei  PA/PL/ L ergänzt  → TB  PA/PL  → TB |
| 5+6 | S können Bilder, die versch. emotionale (Gesichts-)ausdrücke abbilden, beschreiben und imitieren (Gestik/ Mimik)  S lernen nonverbale/ paralinguistische Kommunikationsmittel einzusetzen.  R wenden verschiedene Redemittel zum Diskutieren/ Streiten reproduktiv an.  S können die Redemittel zum Diskutieren/ Streiten spontan anwenden und darauf spontan inhaltlich wie sprachlich reagieren. | 1. Theaterpädagogik: verschiedene Übungen zum Warmmachen  ↓  2. vorstellen von Gestik/ Bild in einem Streitgespräch + Gefühlszustand beschreiben (está enfadado/ sorprendido, se reconcilian etc.)  → 1 S stellt vor, der Rest imitiert den Ausdruck des Bildes  3. S lesen Text in SA, machen sich Gedanken, welche Aussage mit welcher Geste untermalt werden könnte  4. Hören des Textes, nachsprechen des Textes mit gestischer/ mimischer Untermalung  → im Plenum vorlesen, mit Gestik, dann im PL besprechen  5. Anwendung der Redemittel  - S hören den Lektionstext noch einmal, L stoppt, S wenden mögliche Redemittel an + Gestik (defective dialogue) – nicht genaue Reproduktion gefordert  - od.: Tandembogen  ↓  6. ÜL: bereits erarbeitete Konfliktthemen wiederholen  → vorgegebene Satzanfänge: L gibt Satzanfang vor, Schüler A bringt Satz zu Ende, bezieht sich auf Streitthemen, Schüler B kontrolliert + nennt seinen eigenen Satz, Schüler A kontrolliert  (Tu madre dice/ tú dices y tú respondes/ tu madre responde  Quiero …, Te aconsejo …, Te pido…, No me gusta …, Me fastidia…, es necesario que.. , te prohibo que … Dudo que…, no creo que…, no quiero que…)  **HA:** imperativo +/-:  1. Formen-Wdh.: CdA, p. 23, ej. 2ª/b/c, CdA, p. 25, ej. 6  2. CdA, p. 24, ej. 3 Wdh. – mit Gestik/ Mimik einüben | PL  S-S  SA  S  PL  S (od. PA m. Tandembogen)  Omniumkontakt/ PA  (M3) |
| 7+8 | S üben die Verwendung des Imperativs in Kombination mit Mimik/ Gestik ein.  S können Ratschläge formulieren.  S können vorgegebene Redeintentionen mit den geeigneten Redemitteln versprachlichen und einen ersten Kurzstreitdialog (stark geführt/ freier) konzipieren.  Die S können die Perspektive im Streitdialog wechseln.  S lernen, gesteuert einen Dialog anhand von Stichwörtern zu halten.  S üben den Dialog ein, präsentieren ihn und bewerten ihre Leistung m.H. der Evaluationskriterien. | 1. Marktplatzkärtchen mit pos./ neg. Imperativen aus der HA; S treffen sich, Schüler A sagt (mit entsprechender Mimik/ Gestik/ Intonation) den pos., Schüler B den neg. Imperativ (Lsg. auf Kärtchen) → S korrigieren ihre HA (Lsg. auf Folie)  2. CdA, p. 24, ej. 3 m. Mimik/ Gestik vortragen  3. LA, p. 41, ej. 3  3a) **dar consejos inadecuados** (schriftlich)  **3b) Situationen/ maneras de discutir: Kugellager**  → Kurzdialoge: Situation (z.B. ‚siempre volver tarde a casa‘) präsentieren (als Vorwurf formulieren), das Gegenüber reagiert + benutzt Redemitteln; Person A reagiert auch wieder darauf; zw. Außen- und Innenkreis abwechseln – verschiedene Perspektiven einnehmen  → S verwenden Redemittel + imperativo pos./ neg.  **3b)1.** angelehnt an den Verlauf des Dialogs/ Textes 2C  z.B.:  - preguntad por algo (hijo) →posible reacción: estar escéptico (padre o madre)  - quejaos (hijo) → posible reacción: estar molesto (padre o madre)  ...  ↓ ergibt insgesamt einen Dialog (nah am Lektionstext)  **3b) 2.** freiere Variante, ergibt einen Dialog (weiter weg vom Lektionstext)  z.B.:  - formulad un pedido (padre) → posible reacción: rechazo (hijo)  - poneos más severos, ordenad algo (padre) → posible reacción: ponerse insolente (hijo) ...  ----------  4. Dialog konzipieren entlang eines Verlaufsbogens mit Stimuli,  Thema: malas notas  (z.B. A: Saluda a tu hijo y empieza una conversación con una pregunta  B: Contesta y confiesa la nota  A: Ponte enfadado.  B: Defiéndete...  (eigene Ideen, freiere Gestaltung)  → incluye el imperativo pos./ neg. y construcciones con subj. donde sea posible  → nur Stichpunkte  → einüben  → Präsentation (S filmen sich selbst)  → Evaluation nach aufgestellten Kriterien – besprechen im Plenum  **HA**: CdA, p. 25, ej. 5: Argumente für 2 verschiedene Situationen entwickeln (Eltern u. Kind Perspektive) + Redemittel + Imperativo neg. einbauen **→** + reacción del padre  → Kurzdialog | Omniumkontakt  PL  SA/ PL  Kugellager  PA/ AB Verlaufsbogen  Möglichkeiten der Binnendifferenzierung (Stärke der Steuerung) (M4)  Handykameras  GA  PL |
| 9+  10 | Die S entwickeln Argumente zu einem Konfliktthema/ versch. Perspektiven.  S erarbeiten und lernen Argumente/ Wortschatz zu weiteren Konfliktthemen kennen.  S üben, sich selbst und gegenseitig mit Hilfe des Kriterienkatalogs zu beurteilen und konstruktives Feedback geben. | 1. Präsentation der HA: Präsentation in PA, bester Kurzdialog wird ausgewählt; Präsentation in GA (4erGruppe), bester Dialog wird vorgestellt, dann im PL  → Rest der Klasse ergänzt Argumente (TB)  2. Auswahl an Themen: S wählen aus den Konfliktthemen (s. Std. 1/2) diejenigen 5 aus, die ihnen am besten gefallen → Prüfungsthemen  ↓  festhalten im TB  3. S erarbeiten in 4er Gruppen jeweils ein Thema: Argumente: Eltern vs. Kinder; zusätzlich Erarbeitung von WS  → Aushängen der Poster  → S lesen jeweils die Ergebnisse durch + ergänzen Argumente (ggf. Wortschatz  → übertragen ins Heft (Argumente + WS aller Themen)  4. S wählen in PA ein Thema aus + konzipieren einen Dialog (Stichwörter) entlang des Tandembogenschemas + bringen Redemittel/ subjuntivo/ imperativo ein  → Evaluation  → Schwierigkeiten/ Defizite/ Stärken besprechen  **HA:** Argumente + WS lernen | PA/ GA  PL  PL  GA/ Poster/ evtl. Wörterbücher  PA |
| 11+12 | S können spontan, m.H. v. Stichpunkten einen Dialog halten + evaluieren. | **Letzte Vorbereitungen auf die Prüfung:**  Paarungen der Prüfung bekannt geben; 1 Paar zieht jeweils ein Thema aus den 5 erarbeiteten + Rolle (Vater/ Mutter oder Sohn/ Tochter) und hat 5 Min. Zeit, s. Stichpunkte zu machen → Dialog wird vorgetragen (4er Gruppen) und evaluiert)  → jedes Paar macht zu 2 Themen einen Dialog – jeweils andere Perspektive – jeweils andere 4er Gruppe + Evaluierung  je ein S konzentriert sich auf die Rolle von einem vortragenden S | SA/ GA  Themen (M5)  Evaluationskriterien (M6) |
|  |  | **Kommunikationsprüfung**  (S ziehen jeweils 1 der 5 vorbereiteten Themen) |  |